

1604 November 9

Burgsteinfurt

Stadt

Nr. 291

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Burgsteinfurt bekunden: Graf Arnold hat eine aufrührerische spanische Rotte, die im Jahre 1604 in die Grafschaft Steinfurt eingefallen ist, durch eine große Geldzahlung zum Verlassen der Grafschaft bewogen. Da er diese Summe nicht allein aufbringen kann, hat er die Stadt Steinfurt gebeten, ihm 200 Rtlr anteilig zu zahlen. Diese Zahlung hat die Stadt Steinfurt zunächst unter Berufung auf ihre Privilegien verweigert, dann aber - nach einer

mündlichen Verhandlung mit dem Grafen auf dem Schlosse - sich bereit erklärt, eine Summe zu übernehmen, unter der Voraussetzung, daß ihre Privilegien hierdurch nicht geschädigt werden. Der Graf hat daraufhin der Stadt versichert, daß durch diese Zahlung kein Präzedenzfall geschaffen werden solle, und ihr die Unversehrtheit der Privilegien bestätigt. Die Stadt hat nun an den Grafen die erbetene Summe gezahlt, zugleich aber diese Ratsbedenken schriftlich niedergelegt und zur Kenntnis der Nachfahren in unser Archiven einlegen lassen.

Or, Pap, Papiersiegel der Stadt.